

## **Freie Wähler, Haushaltsrede 2024 (Peter Weber)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Liebe Verwaltung!

Liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen!

„Früher war sogar die Zukunft besser“ dieses Zitat von Karl Valentin möchte ich meiner Haushaltsrede voranstellen. Ist das so?

Im nächsten Jahr feiern wir ein großes Jubiläum: 50 Jahre Zusammenschluss Grenzach - Wyhlen.

Es ist spannend in den alten Akten zu lesen und die damaligen Fakten, Visionen und Annahmen heute auf den Prüfstand zu stellen.

Einige Beispiele dazu:

Aus der Verwaltungsvorlage 1970: „Die überdurchschnittliche Entwicklung der Bevölkerung wird nach Schätzungen der Landesplanung bis 1990 auf 18000 Einwohner anwachsen“.

Wir sind auch heute noch von dieser Zahl weit entfernt.

„Grenzach verfügt dank seiner Industrie über eine außerordentliche starke Steuerkraft von ca. 5,1 Millionen DM und liegt damit deutlich über dem Land und Bundesdurchschnitt.“

Zum Vergleich: Wyhlen lag bei 2,4 Millionen DM.

Das Gemeindevermögen von Grenzach betrug 1970 31,7 Millionen DM, das von Wyhlen lag bei 13,6 Millionen DM.

Zur besseren Einordnung der Zahlen: 1 kg Brot kostete damals 80 Pfennig.

Ja, das waren die goldenen Zeiten unserer zwei Gemeinden, bevor sie 1975 zu einer Doppelgemeinde zusammengeschlossen wurden.

Und wie stehen wir heute da? Nicht nur unser Haushalt ist eine große Baustelle.

Schaut man beispielsweise den Zustand der gemeindeeigenen Gebäude an, wird man feststellen, dass einige Sanierungen anstehen und grundlegende Entscheidungen getroffen werden müssen. Wir werden zukunftsweisende Diskussionen über unser Rathaus Grenzach, das Zehnthaus, das jetzige Jugendhaus und wahrscheinlich noch über weitere Gebäude und Einrichtungen, wie z.B. die beiden Schwimmbäder führen müssen.

Auch unsere neu erstellten Gebäude, wie das Kinderhaus, welches sichtbare Schäden in der Fassade hat, die Toilettenanlage Löwenzahn, die außer Betrieb ist, das noch nicht fertiggestellte Jugendhaus am Sportlerheim, die

**Wir setzen uns ein!  
unabhängig – weitsichtig – bürgernah**

**Freie Wähler**  
Grenzach-Wyhlen e.V.

Obdachlosenunterkunft sind Baustellen, die uns in der Summe Millionen kosten werden.

Und diese baulichen Maßnahmen müssen zeitnah und vor allem nachhaltig angegangen werden. Denn Nichtstun und verschieben führt zu Mehrkosten.

Zudem stehen mit dem Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026, mit der Erweiterung der Lindenschule Projekte an, die gut durchdacht und auch zukunftssicher geplant und gebaut werden müssen.

Wir klagen hier nicht über die Personalkosten und weiterer Pflichtaufgaben, welche uns von Land und Bund übergestülpt werden und die trotz sinkender Einnahmen bewältigt werden müssen.

(Diese Punkte sind bestimmt ausführlicher in den anderen Haushaltsreden Thema).

Den Appell an Kreis, Land und Bund, die Kommunen mit passenden finanziellen Mitteln auszustatten, spricht Herr Benz bei jeder sich bietenden Gelegenheit aus.

Aber das alles kommt „Oben“ nicht an und hilft uns für den Moment auch nicht weiter.

Wir müssen auch selbst aktiv werden und nach Lösungen suchen, die sofort greifen.

Es ist gut, dass wir eine Haushaltsstrukturkommission haben, aber leider wurden und konnten bis dato nur Anpassungen der Gebühren und Abgaben vorgenommen werden. Wir müssen aber weiterdenken und dann handeln.

Wäre es nicht sinnig und zielführend neben dieser Kommission, die sehr wichtig ist, zusätzlich noch ein Format für projektbezogenes Arbeiten einzuführen, zusammengesetzt aus einer Auswahl von Gemeinderäten, die für das jeweilige Projekt über eine berufliche Erfahrung verfügen, Fachbereichs- und Sachbereichsleiter?

Es gilt die vorhandenen, teilweise veralteten nicht zeitgemäßen Strukturen zu überarbeiten, anzupassen und damit zielgerichtet zur Verbesserung des Haushalts beitragen.

Dazu sollten wir einen Kriterienkatalog aufstellen, z.B. Nachhaltigkeit, Kosten-Nutzenrechnung, ökologisch sinnvoll etc. an dem zukünftig jedes neue Projekt und jede Baumaßnahme gemessen wird.

In die gleiche Richtung muss bei unserer Klausurtagung gearbeitet werden. Auch dort dürfen wir nicht nur auf die aktuelle Haushaltssituation eingehen, sondern müssen zukunftsgerichtet denken. Der längst überfällige Handlungsplan zur Vision 2040 (erarbeitet bei einer Klausurtagung 2019) muss in diesem Zusammenhang angegangen werden und als Startschuss für den Prozess, der mit unserer Bevölkerung erarbeitet werden soll, gelten. Hier müssen wir aber genau hinschauen, in welchen Formaten wir die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung gestalten wollen. Die lautesten Stimmen dürfen hier nicht die bestimmenden sein. Wir müssen Rückgrat zeigen und uns für die schweigende Mehrheit einsetzen und Partei ergreifen.

***Wir setzen uns ein!  
unabhängig – weitsichtig – bürgernah***

**Freie Wähler**  
Grenzach-Wyhlen e.V.

Freuen wir uns auf das Jubiläumsjahr 2025: Wir feiern 750 Jahre Grenzach und 50 Jahre Zusammenschluss Grenzach und Wyhlen.

Freuen wir uns auf den Auftakt zum Prozess Grenzach – Wyhlen 2040

Ich schließe nochmals mit einem Zitat von Karl Valentin:

„Ich freue mich, wenn es regnet, denn, wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem!“

Wir Freien Wähler stimmen schweren Herzens dem Haushalt zu.

**Grenzach-Wyhlen, 17. Dezember 2024**

**Peter Weber, für die Fraktion der Freien Wähler Grenzach-Wyhlen**

## **Rückblick zum Jahresabschluss 2024 (Gertrud Wittek)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitarbeiter in der Verwaltung,  
liebe Gemeinderätinnen und –räte,  
liebe Pressevertreter, sehr geehrter Mitbürger,

2024 war weltpolitisch ein aufregendes Jahr mit vielen tiefgreifenden Veränderungen: die Ukraine befindet sich im 3. Kriegsjahr, ein brutaler Krieg erschüttert den Nahen Osten, Hunderttausende Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht, Syrien wird innerhalb weniger Tage von Diktator Assad befreit...Donald Trump wird erneut zum Präsident gewählt, die Besetzung seiner Ministerien lassen nichts Gutes ahnen. In immer mehr Ländern gewinnen rechtsgerichtete Parteien an Einfluss, die Werte der Demokratie stehen auf dem Spiel. In Berlin lässt die FDP die Ampelregierung platzen, wir befinden uns bereits im Wahlkampf. Quo vadis Welt?

Auch hier in G-W gab es nach der Gemeinderatswahl einige Verwerfungen. Die FW werden stärkste Fraktion, die AfD zieht mit zwei Abgeordneten in den Gemeinderat ein, bei der Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister kommt es zum Eklat, denn die Mehrheit im GR verweigert zuerst Carola Lambelet und dann mir das Amt der Stellvertretung des Bürgermeisters, obwohl die FW die meisten Stimmen haben. Auch in der Besetzung der Ausschüsse kommt es zu Ungleichheiten. Seither erleben wir in den Sitzungen und Ausschüssen immer wieder Dissonanzen und atmosphärische Störungen. Dies ist belastend für alle, wir wünschen uns daher für die nächsten Jahre, dass wir zu einem sachorientierten, konstruktiven, ohne gegenseitigen Vorwürfe, respektvollen Miteinander zurückkehren.

Trotz klammer Haushaltslage haben wir 2024 vieles auf den Weg und zu Ende gebracht.

Unsere Haushaltslage ist desolat und muss in den nächsten Jahren wieder in eine Balance gebracht werden. Das geht einerseits nicht ohne Gebührenerhöhungen. Die Haushaltsstrukturkommission stellt alle Ausgaben und freiwilligen Angebote der Kommune auf den Prüfstand. Die Vereinsförderung, die Vermietung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten, u.a. wurden in diesem Zusammenhang mittlerweile überarbeitet und im GR verabschiedet.

Andererseits werden auch Steuererhöhungen nicht zu umgehen sein, und mit der Einführung einer Übernachtungssteuer haben wir eine weitere Einnahmequelle aufgetan.

Aber ohne weitere Ansiedelung von Betrieben und Gewerben und dadurch mehr Steuereinnahmen werden wir unser Haushaltsdefizit nicht in den Griff bekommen. Wenn uns das in naher Zukunft nicht gelingt, werden wir nicht umhinkommen, Angebote zu streichen bzw. Projekte wie z.B. Sanierung der Bäder nicht angehen können (was wir im GR nicht wirklich wollen).

Freie Wähler Grenzach-Wyhlen e.V.

<http://www.freiewaehler-gw.de>

*Wir setzen uns ein!*  
*unabhängig – weitsichtig – bürgernah*

**Freie Wähler**  
Grenzach-Wyhlen e.V.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Finanzverwaltung, allen voran bei Frau Sasse und der gesamten Abteilung für ihren großen Einsatz bedanken. Liebe Frau Sasse, wenn Sie in der GR-Sitzung anwesend sind, wissen wir, dass Ihre Mahnung „Gemeinderäte haltet eure Ausgaben im Blick!“ unausgesprochen im Raum steht. Wir sind froh mit Ihnen eine kompetente Finanzchefin an unserer Seite zu wissen.

**Ohne Steuereinnahmen und ohne eine umsichtige Finanzverwaltung kann eine Kommune ihren vielfältigen Aufgaben nicht nachkommen.**

Die offensichtlichsten Maßnahmen für die Bürger sind die Bauprojekte.

Exemplarisch dafür stehen dieses Jahr: Rathaussanierung Wyhlen, Zentrum Wyhlen Mitte, Sperrung Zehnthaus Wyhlen, Schulhofgestaltung Lindenschule ...

Dazu kommen die vielen langfristigen Baustellen:

Vorwärts geht es im **Kapellenbach Ost**. Mittlerweile ist dort das erste Mehrfamilienhaus bezogen, zwei Einzelhäuser stehen, wie auch vier oder fünf Kräne für Großprojekte – die Bautätigkeit beginnt mit Verzögerung zu laufen. Auch das Ausschreibungsverfahren der gemeindeeigenen Grundstücke läuft.

Große Aufmerksamkeit von Seiten der Bürger erfahren die Planungen der beiden Neuen Mitten in Grenzach und Wyhlen. In Grenzach erfolgt gerade die Einrichtung der Baustelle, im Frühjahr ist Baubeginn, was verkehrstechnisch eine Herausforderung für alle Beteiligten sein wird: Kommunikation von Seiten des Bauherrn und der Verwaltung wird hier das große Thema der nächsten Monate sein.

Auch das Jahrzehnte währende Thema Umgehungsstraße treibt uns um. Eigentlich hätte Ende 2024 die Fertigstellung erfolgen sollen, aber, aber. Jedenfalls immer wenn das RP im GR auftaucht, verschiebt sich die Inbetriebnahme um ein Jahr. Wir werden das RP nicht mehr einladen, sondern fordern nur noch schriftliche Statements in der Hoffnung, dass das Jahr 2027 für die Fertigstellung steht.

Hier geht ein großes Dankeschön an an **Frau Biermann** als stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Bauen, für ihren immensen Arbeitseinsatz, (vorbildlich immer mit Fahrrad unterwegs), für ihre bestens vorbereiteten Präsentationen, Dank aber auch an alle Mitarbeiter.

Nach langer Vakanz konnte endlich die Leitung im Bauamt besetzt werden. Herr Ilg, Ihnen ein herzliches Willkommen. Es wartet viel Arbeit auf Sie, Ihre verschiedenen beruflichen Qualifikationen können sie bei uns bestens einsetzen.

Große Investitionen und „man power“ erfordern auch der Unterhalt, die Instandhaltung und die personelle Ausstattung der **Kindergärten und die der Schulen**. Die Nachfrage nach Betreuungszeiten steigen, einerseits spricht das für unser Angebot, auf der anderen Seite bedeutet dies aber auch Einstellung von zusätzlichem Personal, Mitarbeitergewinnung im Zeichen des Fachkräftemangels. Es ist allerdings absehbar, dass wir in fehlende Räumlichkeiten investieren werden müssen, was der gesetzliche Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab September 2026 weiter befeuert.

*Wir setzen uns ein!*  
*unabhängig – weitsichtig – bürgernah*

**Freie Wähler**  
Grenzach-Wyhlen e.V.

Eine neue umfangreiche Aufgabe für unsere Gemeinde stellt die Flüchtlingsunterkunft in der Solvay dar.

**Frau Geheeb als Leiterin der zahlenmäßig größten Abteilung Familie, Bildung & Soziales**, ein herzliches Dankeschön an Sie und an alle Mitarbeiter innen dieser Abteilung und Unterabteilungen.

Ein großer Brocken der kommunalen Ausgaben sind mittlerweile die Personalkosten, die Gemeinde ist Arbeitgeber von 349 Mitarbeiter. Die Personalkosten verschlingen 2024 über 17 Millionen unseres Steueraufkommens, aber gutes Personal ist nur für eine adäquate Bezahlung zu haben. Wir konkurrieren hier mit den umliegenden Gemeinden und der Schweiz.

**Frau Nierlich, als Leiterin des Personal Management**, stellt sich mit Ihren Mitarbeitern diesen vielfältigen Herausforderungen wie veränderte, bundesweite – teilweise europaweite Ausschreibungen, hohe Fluktuation bei der Stellenbesetzung, wenig Bereitschaft sich mit dem Arbeitgeber zu identifizieren, Schaffung eines guten Betriebsklimas.

Neue Ideen sind gefordert. Die Organisation eines Gesundheitstages mit vielfältigen Angebote an alle Mitarbeiter der Verwaltung ist hier als ein Baustein zu sehen. Herzlichen Dank an Sie und Ihre Mitarbeiter.

Verbesserungen bei der Onlinebuchung von Terminen beim Bürgerservice, Verbesserungen im ÖPV, die Bestellung einer hauptamtlichen Leitung für unsere Feuerwehr, Einführung einer Parkraumbewirtschaftung – die in der letzten GR endlich auf den Weg gebracht wurde - all das fällt in den Arbeitsbereich von

**Frau Nabbefeld, Fachbereichsleiterin Bürgerservice und öffentliche Ordnung. Auch Ihnen und Ihren Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön!**

Neugestaltung des Spielplatzes in den Montagsmatten, Entsiegelung von Flächen in der Solvay, auf dem Kirchplatz, Pflege des Blumenschmucks auf öffentlichen Plätzen, tägliche Müllentsorgung, weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz waren, all das sind die Aufgaben des Werkhofs. Einige Jahre war das Arbeitsklima im Werkhof ein Sorgenkind in unserer Gemeinde. Nach einer Mediation durch einen auswärtigen Begleiter und mit der Neubestellung der Leitung des Fachbereichs ist hier Ruhe eingeleitet, wir hören von einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit.

**Herr Höferlin**, das haben wir auch Ihrem Führungsstil zu verdanken. Herzlichen Dank, Ihnen und Ihren Mitarbeitern, Sie und Ihre Mitarbeiter sind die Mitglieder der Verwaltung, die öffentlich präsent sind und mitunter einiges an verbalen Entgleisungen aushalten müssen.

**Herr Voegele**, als stellvertretende Leitung des Fachbereichs Organisation & zentrale Dienste, auch Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Arbeit und dafür, dass wir Gemeinderäte bei Ihnen immer ein offenes Ohr finden für Fragen und Anliegen. Eine große Herausforderung in den nächsten Jahren für Sie und die Abteilung IT wird die Fortschreibung der Digitalisierung und die Einführung der E-Akte sein. Dafür wünschen wir Ihnen allen ein gutes Händchen.

**Wir setzen uns ein!**

**unabhängig – weitsichtig – bürgernah**

**Freie Wähler**

Grenzach-Wyhlen e.V.

Last but not least geht ein großes Dankeschön, an Sie, **Herr Doktor Benz**. Sie haben in den 10 Jahren Ihrer Dienstzeit sehr viel für unsere Gemeinde bewegt. Gemeinderat wie auch Bürger – wir alle wissen Ihren intensiven Arbeitseinsatz, den Sie von sich und auch von Ihren Mitarbeitern fordern, Ihre Ideen und Visionen zur Entwicklung einer prosperierenden, kinderfreundlichen Kommune überaus zu schätzen. Das nächste Jahr ist bereits vollgestopft mit vielen weiteren, herausfordernden Aufgaben. Gönnen Sie sich über den Jahreswechsel Zeit zur Erholung und zum Kraft tanken. (Hinweis auf Zeitmanagement, Manchmal fragt man sich schon, wie Sie so vieles gleichzeitig und schnell erledigen).

Zum Schluss meines Rückblicks möchte ich all den Mitarbeitern in der Verwaltung danken, die ich nicht erwähne habe, wie Hausmeister, Mensaangestellte, Schulsekretärin, Seniorenbeauftragte, und und , aber auch denen, die ich vielleicht vergessen habe. Sie alle tragen dazu bei, dass das Leben in unserer Gemeinde lebens- und liebenswert ist.

Außerdem gilt unser Dank den vielen ehrenamtlichen Engagierten in unserer Gemeinde, die durch ihre Mithilfe wesentlich dazu beitragen, das Miteinander positiv zu gestalten.

Ich wünsche nun allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Danke für Ihre, eure Aufmerksamkeit!

**Grenzach-Wyhlen, 17. Dezember 2024**

**Gertrud Wittek für die Freien Wähler**